

Hermeskeiler Stadtnotizen

Glaube als Geschenk

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema „Schenke mir den Glauben, der die Zweifel bricht“

Wenn man jemandem glaubt, dann vertraut man ihm. Man geht davon aus, dass dieser jemand einen nicht belügen und betrügen wird, dass er stets die Wahrheit sagen wird und dass er einen aus tiefstem Herzen schätzt und niemals verletzen würde.

So weit so gut. Menschliches Handeln ist aber leider mit Fehlern behaftet. So gern wir makellos und herzensgut agieren würden, so schwer ist dies manchmal in der praktischen Umsetzung. Zahllose Gründe können aufgeführt werden, warum es in der einen oder anderen Situation mit dem selbstlosen Helfen nicht geklappt hat. Wichtig ist: sich von solchen „Rückschlägen“ nicht entmutigen zu lassen und den Glauben an das Gute im Menschen nicht zu verlieren.

„Schenke mir den Glauben, der die Zweifel bricht.“ Das aktuelle Poster der action 365 (Gestaltung: Florentine Heimbucher) wendet sich mit dieser Bitte

sowohl an eine höhere Macht, Gott, als auch an die Mitmenschen. Denn so sehr wir in unserer jeweiligen Gemeinschaft hier auf Erden aufgehen, die weiter greifende Gemeinschaft ist die, die wir durch die Taufe eingegangen sind. Und ist es nicht beruhigend, sich sowohl auf liebe Mitmenschen als auch auf eine höhere Macht verlassen zu können?

Denn niemand möchte allein gelassen werden, nicht dazu gehören. In einer Gemeinschaft fühlt man sich aufgehoben, kann den Anfeindungen des Lebens besser begegnen. Gerade in den Monaten der Pandemie ist uns das Fehlen zwischenmenschlicher Kontakte schmerzlich bewusst geworden. Wir brauchen die Nähe, den Austausch und das Zusammensein mit anderen mehr als wir zu Beginn der Pandemie vielleicht dachten.

„Schenke mir den Glauben, der die Zweifel bricht“ - Zweifel zu haben ist manchmal gut, wenn es darum geht, Entscheidungen

zu hinterfragen, die man nicht leichtfertig akzeptieren möchte. In der Grundfrage des Glaubens aber sind Zweifel kontraproduktiv. Denn es geht nicht darum, etwas Gegenteiliges zu beweisen. Es gibt nur ein Entweder – Oder. Wenn ich glaube, kann ich mich aufgehoben fühlen von einer höheren Macht, an die ich mich in allen Situationen des täglichen Lebens wenden kann. Zweifel dagegen bringen Unsicherheit und Einsamkeit.

„Ich glaube, dass ER meine Vorurteile abbauen kann. Ich glaube, dass ER meine Gewohnheiten ändern kann. Ich glaube, dass ER meine Gleichgültigkeit überwinden kann.“ Der Text des Theologen Karl Rahner führt eine Liste von menschlichen Fehlern auf, von denen er hofft, sie mit seinem Glauben an IHN überwinden zu können. Das ist das Geheimnis des Glaubens: im Vertrauen auf Gott die irdischen Fehler und Missstände zu registrieren und zu überwinden.

Die Kraft, allen Zweifeln zu begegnen und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen – das ist ein Geschenk, das jeder annehmen darf.

Die action 365 ist eine in Deutschland in den 1950er Jahren gegründete ökumenische Laienbewegung. Ziel ist es, nicht mehr nur über Probleme zu diskutieren und Missstände anzuprangern, sondern praktisch tätig zu werden. Eines der ältesten Projekte ist beispielsweise im Sinne eines gerechten Handels der Vertrieb von Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala. Generell will die action 365 über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365-mal im Jahr. Text: Ulrike Maria Haak, Ansprechpartner und Bestelladresse: Verlag der action 365, Stefan Mook (Verlagsleitung), Kennedyallee 111a, 60596 Frankfurt/M., Tel.: 069/68 09 12 33, Fax: 069/68 09 12 12, E-mail: verlag@action365.de



Lernen mit Hand, Herz und Verstand

Praxistag an der Geschwister-Scholl-Schule -BBS- in Hermeskeil ein voller Erfolg

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war es Mitte März wieder soweit: 60 Schülerinnen und Schüler der Realschulen Plus der Region sowie der IGS Hermeskeil lernten einen Vormittag lang aktiv den fachpraktischen Unterricht der Berufsbildenden Schule kennen.

Im Rahmen eines Praxistages hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, die Schule sowie die Fachrichtungen Metalltechnik, Ernährung/Hauswirtschaft, Wirtschaft/Verwaltung und Gesundheit/Pflege aus nächster Nähe kennenzulernen. Dabei konnten sich Schülerinnen und Schüler jeweils in zwei Fachrichtungen informieren, wobei hier in den schuleigenen Fachräumen durchweg praktisch gearbeitet wurde.

So stellten die Jugendlichen etwa im Bereich der Metallwerkstatt unter fachlicher Anleitung ein eigenes individuelles Werkstück her. In der Schulküche bereiteten sie selbst erste kleine Speisen zu oder sie konnten im Lernbe-

reich Textverarbeitung/EDV in den drei Computerräumen der Schule einen Einsteigerkurs belegen. Großer Andrang herrschte in den Fachräumen der Fachrichtung Gesundheit und Pflege. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler in Partner- oder Gruppenarbeit selbst praktische Pflegemaßnahmen durchführen. So lernten sie etwa Grundlagen der Hygiene und der Säuglingspflege kennen oder sie übten sich paarweise im Blutdruckmessen. Dabei wurden die Interessierten von Auszubildenden der Fachschule für Altenpflegehilfe unterstützt und angeleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Realschulen Plus

aus Kell am See, Thalfang, Wald-rach und der IGS Hermeskeil zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten, die die Geschwister-Scholl-Schule in Hermeskeil bietet. Aufgrund der positiven Resonanz der Schulen wird nach den Osterferien ein weiterer Praxistag stattfinden. Ziel ist es, möglichst viele zukünftige Schulabgänger anzusprechen und vor Ort anschaulich über die Vorteile und die Chancen an der Berufsbildenden Schule zu informieren. Interessenten sowie Bewerber aller Bildungsgänge für das Schuljahr 2022/23 können sich ab sofort unter der Telefonnummer: 06503 980651 (Sekretariat) melden.



Um ein Haar...

... hätte der Winter mit seinen (hoffentlich!) letzten Zuckungen dem Hochwald Gewerbeverband (HGV), der nach zwei Jahren Corona-Zwangspause den zehnten Hochwälder Frühlingsmarkt in Hermeskeil geplant und vorbereitet hatte, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zum Glück fanden sich aber am Sonntag von dem Schnee, der einen Tag zuvor gefallen war, nur noch Reste in der Fußgängerzone. Zwar war es am Nachmittag immer noch recht frisch, aber die Sonne, die von einem strahlendblauen Himmel schien, wärmte zumindest von oben. Und so freuten sich - wie auf unserem Bild zu sehen - zahlreiche Besucher darüber, in Hermeskeil endlich wieder einmal Marktatmosphäre ohne größere Coronabeschränkungen genießen zu dürfen und - wenn auch noch mit Maske - durch die Geschäfte bummeln zu können. Für das leibliche Wohl und für musikalische Unterhaltung war ebenfalls gesorgt. „Tolles Wetter, gut gelaunte Besucherinnen und Besucher machten den 10. Hermeskeiler Frühlingsmarkt nach zwei Jahren Corona-Pause zum vollen Erfolg! Es war versöhnlich und schön, wieder eine volle Fußgängerzone zu sehen“, freute sich Christian Kruchten, einer der drei HGV-Sprecher. Auch Stadtbürgermeisterin Lena Weber sparte nicht mit Lob: „Petrus hat es heute gut mit den HermeskeilerInnen gemeint und uns mit prächtigem Wetter bedacht. Es war sehr schön zu sehen, dass viele BesucherInnen aus Nah und Fern wieder den Weg in unsere Innenstadt gefunden haben. Das Feedback war sowohl von Standbetreibern als auch Geschäftsleuten sehr positiv. Kurzum: Eine gelungene Veranstaltung, der hoffentlich in diesem Jahr noch einige weitere folgen werden!“

12. TEBA-Radweglauf am 23. April in Hermeskeil

Uli-Schmitt-Gedenklauf

Zweimal fiel der Teba Radweglauf der Corona Pandemie zum Opfer. Nun soll es am 23. April 2022 ein restart-runnig geben. Als reine Außenveranstaltung organisiert die Leichtathletik-Abteilung des TV- Hermeskeil am Bahnhofsvorplatz den Lauf.

Nachdem seit Anfang April fast alle Corona Maßnahmen aufgehoben sind, ist sich der TVH seiner Verantwortung bewusst und setzt neben der Eigenverantwortung der Teilnehmer auf Kontaktvermeidung. Dies ist durch die Online-Zahlung der Startgelder ebenso gegeben wie durch den Zeitnahme-Chip in der Startnummer. Es besteht keine Duschmöglichkeit und die Startzeiten sind großzügig

auseinandergezogen, die Siegerehrung findet direkt nach den jeweiligen Läufen statt. Geehrt werden nur die drei ersten Gesamtsieger der einzelnen Läufe und die entsprechenden Urkunden sind nur online unter chiplauf.de auszudrucken. Sonderpreise sind neben den Streckenrekorden der Uli-Schmitt-Gedenk-Wanderpokal und der Schulpreis für die teilnehmerstärkste Schule, gestiftet von der WK-

Immobiliengruppe. Alle Auszeichnungen und weitere Infos finden sie unter: www.teba-radweglauf.de Groß geschrieben werden wieder der Spaß am Laufen und die Freude über einen neuen Anfang des traditionellen Sportevents in Hermeskeil. **Die Anmeldung ist eröffnet unter www.teba-radweglauf.de oder unter www.chiplauf.de. Eine Nachmeldung vor Ort ist nicht möglich.**